

der zu wildmen. Er suchte aus allen Kräften auf Verbesserung des sittlichen Zustandes der Insulaner zu wirken, und es war ihm gelungen, dem allzugroßen Verbrauch geistiger Getränke zu steuern. So hatte er auch passende Gesetze eingeführt und 3 der verständigsten unter ihnen als Älteste eingesetzt, um über deren Vollzug zu wachen. Die Zahl der Eingebornen beläuft sich jetzt auf 79, und ich glaube, daß die Insel Nahrung hinreichend für den Unterhalt von 1000 Menschen bieten könnte, denn der Boden ist gut und bis jetzt noch größtentheils unangebaut. Bei ihrer Rückkehr von Tahiti fanden die E. eine Unzahl von Schweinen, die ihre früheren Pflanzungen zerstört hatten, und seit Kurzem erst war es ihnen gelungen, diese Thiere einigermassen auszurotten. So wenig sie auch noch eingerichtet waren, so konnten sie doch unserm Schiffe eine Menge Jams, Batäten, Fische, Geflügel und einige Schweine überlassen, was sie uns, nebst allem, was wir nur von ihnen brauchen konnten, mit dem Ausdruck der herzlichsten Gutmüthigkeit darreichten. Man kann dieses Eiland nicht besuchen, ohne für die Bewohner desselben, die im Ganzen ein gutmüthiger Menschenschlag sind, die innigste Theilnahme zu fühlen. Von der Sitteneinfalt, welche frühere Reisende an ihnen fanden, haben sie freilich vieles verloren, allein sie sind noch immer gastfreundlich, offen und gelehrig, wenn jemand unter ihnen ist, der sie zu leiten und zu behandeln versteht. Ich verließ sie mit dem Wunsche, daß es gelingen möge, sie zu jener Sitteneinfalt zurückzuführen, deren sie sich vor ihrer Auswanderung nach Tahiti erfreuten, und dies wird geschehen, wenn man sie nur erst von dem Branntwein entwöhnt hat, den sie so gut zu bereiten gelernt haben.“

### Der Mendaña's = Archipel.

Die zu diesem Archipel gehörenden zwei Inselgruppen wurden zu verschiedenen Zeiten entdeckt. Die südliche entdeckte der Spanische Seefahrer Mendaña im J. 1595 und nannte sie Marquesas; die nördliche Gruppe entdeckte der Nordamerikaner Ingraham 1791 und gab ihr den Namen Washingtons = Inseln. Der Französische Seefahrer Marchand nannte sie Revolutions = Inseln. 1792 wurde dieser Archipel von Brown, 1797 von Wilson, 1804 von Krusenstern und seit der Zeit von andern Seefahrern häufig besucht. 1797 schickten die Britten Missionäre hierher, um das Christenthum zu verbreiten, allein nachdem sie ein Jahr unter den Bewohnern zugebracht hatten, kehrten sie unverrichteter Sache zurück. Glücklicher jedoch sind diese Bemühungen in den neuesten Zeiten ausgefallen, so daß ein Theil der Bewohner, besonders auf Nukahiva, der größten unter den Marquesas, das Christenthum angenommen hat; und mit der Annahme desselben schreitet die Civilisation mächtig vor. Früher waren die Eingebornen Kannibalen, jetzt hat die Menschenfres-